

Ostermärkte im Kreis Hildesheim

Dieses Jahr gibt es
verschiedene Termine

Von Michael Vollmer

Kreis Hildesheim. Erst zum Ostermarkt nach Diekholzen und dann weiter nach Groß Düngen oder doch lieber umgekehrt? – Diese Frage stellt sich nun nicht mehr, denn in diesem Jahr laufen die beiden Märkte nicht mehr zeitgleich. Der Markt in Diekholzen findet bereits am kommenden Sonntag, 6. April, statt. Der Kulturverein Groß Düngen ist mit seiner Veranstaltung eine Woche später dran. Ob dekorative Gestecke, hübsch bemalte Ostereier oder Holzarbeiten – die Gäste haben sicherlich bei beiden Märkten die Qual der Wahl.

In Diekholzen werden rund 65 Aussteller von 11 bis 17 Uhr ihren Stand in der Grundschule betreiben. Der Ortsvereinsvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt, Matthias Bludau, berichtet, dass es schwierig war, alle Stände unter zu bringen. „Nicht zuletzt auch, weil die Zahl der zur Verfügung stehenden Räume durch immer neue Auflagen kleiner geworden ist.“ Das Angebot umfasst Keramik, Floristik, Fensterbilder, Grußkarten, Tonfiguren, Aquarelle und Waldorfpuppen. Einige Kunsthandwerker, wie zum Beispiel der Diekholzener Töpfer Klaus Einecke, lassen sich an dem Tag auch bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen. Damit niemand Hunger leiden muss, gibt es Bratwürstchen vom Förderverein der Grundschule, Waffeln von



Die Ostermärkte in Diekholzen und Groß Düngen, sind stets gut besucht. FOTO: MICHAEL VOLLMER

der Ukraine-Hilfe sowie Kaffee und Kuchen von SPD und AWO in den Räumen vom benachbarten evangelischen Kindergarten. Der Veranstalter weist darauf hin, dass die Kreuzung Marienburg an dem Wochenende gesperrt sein wird. „Besucher, die aus südlicher Richtung den Ostermarkt in Diekholzen ansteuern, werden gebeten, über Heinde, die Marienburger Höhe und Ochtersum zu fahren“, sagt Bludau.

In Groß Düngen laufen ebenfalls die letzten Vorbereitungen. Rund um das historische Fachwerkhaus in der Hildesheimer Straße erwartet die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 13. April, von 10 bis 17 Uhr ebenfalls eine große Auswahl an österlichen Artikeln. Dazu zählen verzierte Eier, Seidenmalerei, handgefertigter Schmuck, Artikel aus Leder, Papierwaren und Blütensträuße aus Stoff. „Die Vielfalt ist wieder sehr groß“, ist die Vorsitzende des Kulturvereins, Julia Michalski, überzeugt. Außerdem gehören deftige Hausmacherwurst und frisches Brot aus dem Backofen mit zum Angebot. In Großmutter's Kaffeestube wird Gebrutzelttes oder Gebackenes serviert. Ab 14.30 Uhr verkauft das Team des Kulturvereins den Kuchen auch außer Haus. Kleine und große Leute haben zudem die Chance, am Glücksrad einen Preis zu gewinnen. Wer sich die lästige Parkplatzsuche ersparen möchte, kann mit dem Zug anreisen. Der hält stündlich in Groß Düngen und vom Bahnhof sind es nur wenige Schritte bis zum Fachwerkhaus.

Im Südkreis gibt es aber noch einen weiteren Markt, der sich im Laufe der vergangenen Jahre zu einem beliebten Treffpunkt etabliert hat. Am Feuerwehrhaus in Wesseln stehen am Sonntag, 6. April, von 14 bis 17 Uhr eine große Auswahl an Gestecken und Kränzen und noch viele weitere Artikel bereit. Außerdem lädt eine Kaffeetafel zum Verweilen bei der Feuerwehr ein.